

**VERZEICHNISS**  
DER  
**VORLESUNGEN,**  
WELCHE  
IM SOMMERHALBJAHRE  
VOM 8. APRIL BIS ZUM 15. AUGUST 1844  
AN DER  
**HOCHSCHULE IN BERN**  
GEHALTEN WERDEN SOLLEN.

---

**I. Theologie.**

- Grammatische Interpretation der Genesis*, die drei ersten Wochentage von 4 bis 5 5  
Uhr: Herr G. Studer, Docent.
- Erklärung der Psalmen*, die fünf ersten Wochentage von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. 15  
Lutz, o. P.
- Erklärung des Briefs an die Römer*, die fünf ersten Wochentage von 3 bis 4 Uhr 13  
und Samstags von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.

- 3 *Erklärung des Matthäus*, die vier ersten Wochentage von 7 bis 8 Uhr: Herr Licent. Gelpke, a. P.
- 11 Die Leitung der *exegetisch-dogmatischen Gesellschaft* steht unter Herrn Licent. Gelpke, a. P.
- 4 *Propädeutik der Kirchengeschichte*, Samstag von 9 bis 10 Uhr: Herr Licent. Hundeshagen, a. P.
8. 7 *Der Kirchengeschichte zweiter Theil*, täglich von 9 bis 10 und Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Schneckenburger, o. P.
- 7 *Der Dogmengeschichte zweiter Theil*, die drei ersten Wochentage von 11 bis 12 Uhr: Herr Licent. Hundeshagen, a. P.
- 3 *Interpretation eines Kirchenscribenten*, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.
- A 14 *Ueber Religion und Offenbarung*, zur Einleitung in die Theologie überhaupt und in die Dogmatik insbesondere, die vier letzten Wochentage von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Schneckenburger, o. P.
- 11 *Der biblischen Dogmatik erster Theil*, Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Lutz, o. P.
- 5 *Der Dogmatik zweiter Theil*, täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr Licent. Gelpke, a. P.
- 0 *Symbolik*, die fünf ersten Wochentage von 9 bis 10 Uhr: Herr Licent. Hundeshagen, a. P.
- 11 *Vergleichung des lutherischen und reformirten Lehrbegriffs*, die vier ersten Wochentage von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Schneckenburger, o. P.
- 4 *Katechetik*, in französischer Sprache, Montag von 7 bis 8 Uhr: Herr Pfarrer Schaffter, a. P.
- 7 *Praktische Uebungen*, in französischer Sprache, Dienstag von 7 bis 8 Uhr: Derselbe.
- 7 *Repetitorium über Homiletik*, in französischer Sprache, Mittwoch von 7 bis 8 Uhr: Derselbe.

NB. Die Vorträge über praktische Theologie in deutscher Sprache werden später angekündigt werden.

## II. Jurisprudenz und Staatswissenschaften.

### A. Jurisprudenz.

	<i>Juridische Encyclopädie</i> , Montag bis Donnerstag von 2 bis 3 Uhr: Herr Dr. R. Schmid, a. P.	8 4.
	<i>Allgemeine Rechtslehre</i> , täglich von 6 bis 7 Uhr Morgens: Herr Dr. W. Snell, o. P.	32
	<i>Institutionen und Geschichte des römischen Rechts</i> , täglich von 10 bis 11 Uhr und Montag und Dienstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. R. Schmid, a. P.	0 5
NS	<i>Römisches Erbrecht</i> , Montag und Dienstag von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. W. Snell, o. P.	0
7	<i>Examinatorium über römisches Civilrecht</i> , in deutscher oder französischer Sprache, in zwei zu verabredenden Stunden: Herr Dr. Renaud, Docent.	0
	<i>Gemeines deutsches Privatrecht</i> , alle Wochentage von 10 bis 11 Uhr und Montag und Dienstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Rheinwald, a. P.	7
	<i>Gemeines deutsches Privatrecht, mit Ausschluss des Handels- und Wechselrechts</i> , täglich von 10 bis 11 und Montag und Dienstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Renaud, Docent.	9
	<i>Die bäuerlichen Güterverhältnisse im Kanton Bern</i> , wöchentlich drei Mal von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Rheinwald, a. P.	10
	<i>Examinatorium und Repetitorium über französisches Civilrecht</i> , in deutscher oder französischer Sprache, in zwei zu verabredenden Stunden: Herr Dr. Renaud, Docent.	6
NS	<i>Die Lehre von den öffentlichen Verbrechen</i> , Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. W. Snell, o. P.	0
7	<i>Katholisches und protestantisches Kirchenrecht</i> , Montag bis Freitag von 5 bis 6 Uhr Abends: Herr Dr. Renaud, Docent.	0
7	<i>Die summarischen Processe</i> , nach Bayers Lehrbuch, drei Mal wöchentlich: Herr Dr. Rheinwald, a. P.	0
	<i>Examinatorium über den bernischen Process</i> , zwei Mal in der Woche von 4 bis 5 Uhr: Derselbe.	8
4	Statt dessen: <i>Bernisches Privatrecht</i> , alle Tage von 8-9	25
7	Statt derselben: <i>Gemeines deutsches Civilproceß</i> , Mont bis Freitag v. 5-6 u. Samstag v. 11-12 U.	10
	<i>französisches Erbrecht (publicum)</i>	12
NS	<p><i>Die in Berni Collegium waren beschlossene Fälle der in unigen Berner bei der Staatsrat Verhandlung von 1812 in Bern publico gehalten. In dem folgenden Verzeichnis sind die wichtigsten Fälle mit den angeführten</i></p>	

- 20 *Criminalprocess*, nach Bauers Lehrbuch, sechs Mal von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. W. Suell, o. P.
- 26 *Bernisches Verfassungsrecht*, nach vorbergehender Erklärung der Grundsätze des allgemeinen Staatsrechts, Mittwoch bis Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. R. Schmid, a. P. *publice*.
- *Bernisches Staatsrecht*, Montag bis Freitag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. E. Vogt, Docent.

#### B. Staatswissenschaften.

- *Encyclopädie der Staatswissenschaft*, Montag bis Freitag von 2 bis 3 Uhr: Herr Dr. E. Vogt, Docent.
- 9 *Nationalökonomie oder Volkswirtschaftslehre*, mit Berücksichtigung der bernischen und allgemein-schweizerischen volkswirtschaftlichen Verhältnisse, in den ersten Wochentagen vier Mal von 2 bis 3 Uhr: Herr Fr. Stettler, a. P.
- *Grundsätze der Staatswirtschaft*, mit Rücksicht auf die Finanzverwaltung des Kantons Bern, in vier näher zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. E. Vogt, Docent.

### III. Heilkunde.

#### A. Menschenheilkunde.

- 20 *Vergleichende Osteologie*, Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Valentin, o. P.
- 12 *Vergleichende Anatomie* (mit Ausschluss der Skelettlehre), Montag bis Donnerstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Theile, a. P.
- einige Kenntnisse in Anatomie* } *Pathologische Anatomie*, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.
- } *Chirurgische Anatomie*, drei Mal wöchentlich: Derselbe.
- 19 *Physiologie des Menschen*, täglich von 6 bis 7 Uhr Morgens, Montag und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr Abends: Herr Dr. Valentin, o. P.

<i>Die Lehre von den Giften</i> , Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr:	15
Derselbe.	
<i>Arzneimittellehre</i> , Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr: Herr Dr. Rau, a. P.	3
<i>Arzneimittellehre in Verbindung mit Receptirkunst</i> , vier Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, Docent.	12
<i>Specielle Pathologie und Therapie der inneren chronischen Krankheiten</i> , täglich mit Ausnahme des Samstags von 3 bis 5 Uhr: Herr Dr. Vogt, o. P.	17
<i>Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten</i> , die fünf ersten Wochentage: Herr Dr. Tribolet, a. P.	13
<i>Theoretische Chirurgie</i> , täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. Demme, o. P.	14
<i>Chirurgischer Operationscurs</i> , täglich von 5 bis 7 Uhr: Derselbe.	21
# <i>Die neuesten Fortschritte im Gebiete der Chirurgie</i> , ein Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, Docent.	0
<i>Repetitorium und Examinatorium der Chirurgie</i> , drei Mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Wilhelm Emmert, Docent.	4
<i>Repetitorium der chirurgischen Krankheiten</i> , täglich mit Ausnahme des Samstags: Herr Lüthy, Docent.	0
<i>Technik der medicinischen Diagnostik</i> , wöchentlich vier Mal in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.	0
<i>Ohrenheilkunde</i> , drei Mal wöchentlich von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. Rau, a. P.	6
<i>Anleitung zur Abfassung von Krankengeschichten</i> , in wöchentlich einer noch zu bestimmenden Stunde: Herr Dr. Wilhelm Emmert, Docent.	0
<i>Technische Geburtshülfe, Uebungen am Phantom und an Lebenden</i> , täglich, mit Ausnahme des Samstags, um 3 Uhr: Herr Dr. Hermann, a. P.	21
<i>Theoretisches und praktisches Repetitorium der Geburtshülfe</i> , zwei Mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Carl Emmert, Docent.	10
<i>Medicinische Klinik im Inselspitale</i> , Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Vogt, o. P.	32
<i>Poliklinik</i> , täglich von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Fueter, a. P.	18
# <i>Samstag Specielle Pathologie und Therapie. Mont. Dienst. Dienst. Freitag von 4-5 Herr Dr. Carl Emmert D.</i>	8

- 18 *Klinische Vorträge über wichtige Krankheitsfälle*, Montag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr: Derselbe.
- 34 *Chirurgisch-ophthalmiatriische Klinik*, täglich von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Demme, o. P.
- 16 *Ophthalmiatriische Poliklinik*, Dienstag und Samstag von 12 bis 1 Uhr: Herr Dr. Rau, a. P.
- 10 *Geburtshülfliches Klinikum im Gebäuhause*: Herr Dr. Hermann, a. P.
- 7 *Augenoperationscurfus*. Samst. von 9-11. Herr Dr. Rau a. P.

#### B. Thierheilkunde.

- 8 *Physik*, an den vier ersten Wochentagen von 3 bis 4 Uhr: Herr Gerber, a. P.
- 11 *Angewandte Botanik mit Excursionen*, in wöchentlich drei zu bestimmenden Stunden: Herr Rychner, a. P.
- 6 *Allgemeine und pathologische Anatomie*, an den vier ersten Wochentagen von 4 bis 5 Uhr: Herr Gerber, a. P.
- \* 0 *Repetitorium über specielle Anatomie*, in wöchentlich zwei Stunden: Herr Rychner, a. P.
- 29 *Physiologie der Hausthiere*, täglich von 11 bis 12 und Freitag von 3 bis 5 Uhr: Herr Gerber, a. P.
- 8 *Examinatorium über allgemeine Pathologie*, in wöchentlich zwei Stunden: Herr Rychner, a. P.
- 4 *Repetitorium über specielle Pathologie*, in wöchentlich zwei Stunden: Derselbe.
- 24 *Specielle Pathologie und Therapie der Haussäugethiere*, mit besonderer Berücksichtigung der Füllenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7 bis 8 Uhr: Herr Anker, a. P.
- 22 *Allgemeine Therapie in Verbindung mit Receptirkunst*, an den drei ersten Wochentagen von 10 bis 11 Uhr: Herr Koller, a. P.
- 20 *Arzneimittellehre, mit Vorweisung der Arzneikörper*, an den fünf ersten Wochentagen Morgens von 6 bis 7 Uhr: Derselbe.
- 10 *Bujatrik*, in wöchentlich vier Stunden: Herr Rychner, a. P.
- 8 *Zucht, Behandlung und Veredlung der Haussäugethiere*, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr Koller, a. P.
- \* 8 *Handl. d. spec. Ocul. u. Ophth. Klinik ambulanzsch.*

- Anleitung zur Untersuchung der kranken Thiere und Beurtheilung der Krankheitserscheinungen*, als Einleitung in die Veterinärklinik und Poliklinik, öffentlich im Thierspital, in einer noch zu verabredenden Stunde: Herr Anker, a. P. 22
- Veterinärklinik*, im Thierspitale, täglich von 8 bis 9 Uhr: Derselbe. 22

#### IV. Philosophische Wissenschaften.

##### A. Philosophie.

- Psychische Anthropologie*, mit Beziehung auf die akademischen Fachstudien, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 bis 7 Uhr Morgens: Herr Dr. Troxler, o. P. 20
- Geschichte der Philosophie der neueren Zeit*, mit Rücksicht auf die Systeme des Alterthums und Mittelalters, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Derselbe. 10
- Ueber das metapsychische Bereich der Menschennatur, Schlafwachen, Hellsehen, Heilanzeigen etc.*, Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr Morgens: Derselbe. 18
- Philosophisches Conversatorium*, in zwei noch zu verabredenden wöchentlichen Stunden: Derselbe. 0

~~Metaphysik, Dienstag und Freitag von 5-6 Uhr Herr Dr. Troxler o. P.~~

##### B. Philologie.

###### a. Alte Sprachen und Literatur.

- Mythologie und Cultus der Völker der alten Welt, besonders der Griechen und Römer*, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Müller, a. P. 0
- Auserlesene Oden des Pindars*, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Derselbe. 0
- Die Hecuba des Euripides*, Montag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. Jahn, a. P. 0
- Demosthenes für die Krone*, Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Rettig, a. P. 4

~~Geschichte der griechischen und römischen Philosophie vom Auftreten des Platonismus an, Donnerstag und Samstag - 7-8 U. Herr Dr. Müller a. P. 5~~

- 5 *Platons Protagoras*, Montag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. Müller, a. P.
- 4 *Tacitus Annalen*, Donnerstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Rettig, a. P.
- 2 *Ausgewählte Abschnitte aus den Annalen des Tacitus und Oden des Horatius*, drei Mal wöchentlich, öffentlich: Herr Dr. Jahn, a. P.
- 0 *Oden des Horatius*, Montag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Schnell, a. P.
- 3 *Sprachlich-historische Erklärung der Institutionen des Justinian*, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr, öffentlich: Derselbe.
- 2 *Lateinische Stylübungen*, Dienstag und Freitag von 8 bis 9 Uhr: Derselbe.

#### b. Neuere Sprachen und Literatur.

- 2 *Schriftliche Uebungen zur Bildung des deutschen Styls*, verbunden mit dem Lesen und Erklären eines grösseren Dichterwerks von Göthe oder Schiller, Montag, Mittwoch und Freitag in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Jahn, a. P.
- 0 *Miltons Paradise lost*, Dienstag und Donnerstag von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.
- 12 *Littérature dramatique française comparée*, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5 bis 6 Uhr: Herr Richard, a. P.
- 0 *Littérature italienne, Explication de l'Enfer de Dante*, Freitag und Samstag von 2 bis 3 Uhr: Derselbe.

#### C. Geschichte.

- 16 *Ethnographie*, Darstellung der Erdtheile, Gebirgs- und Flussgebiete mit ihren älteren und neueren Völkerstämmen und deren Wanderungen und Sitten, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Henne, a. P.
- 12 *Darstellung des mittelalterlichen deutschen Lebens, in Sprache, Literatur, Kunst und Denkweise*, mit Vornahme der interessantesten Sprach- und Dichtungsreste, und Hinweisung auf die schweizerischen Volksdialekte, Montag, Dienstag, Mittwoch Abends von 5 bis 6 Uhr: Derselbe.
- 18 *Neueste Geschichte, vom Beginne des dreissigjährigen Kriegs 1618*, täglich Morgens von 7 bis 8 Uhr: Derselbe.



## G. Schöne Künste.

1. *Anleitung zur academischen Zeichnung und Malerei*, täglich von 9 bis 11 Uhr:  
Herr Joseph Volmar, ausserordentlicher Professor.
- 0 *Anleitung zu der Aquarellzeichnung*, in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- 0 *Anleitung zum Zeichnen anatomischer Gegenstände*, täglich von 6 bis 7 Uhr Abends:  
Derselbe.
3. *Freie Perspective*, Dienstag und Samstag von 6 bis 7 Uhr Abends: Herr Pursh,  
Docent.
3. *Generalbass und Choralsystem*, öffentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis  
7 Uhr Abends: Derselbe.
- 0 *Harmonie- und Melodielehre*, öffentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5  
bis 6 Uhr: Derselbe.
0. *Fuge und Contrapunkt*, Montag und Freitag von 5 bis 6 Uhr: Derselbe.

BERN, den 17. Juli 1843.

Aus Auftrag des Erziehungs-Departements:

**Dr. THEILE,**

*d. Z. Rector.*